

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	IX
Teil A	
Buchführung und Bilanzerstellung als Vorstufe der Eintragungen in die amtlichen Formulare; Grundfall	1
Teil B	
Grundsätzliches zur Steuererklärungspflicht	29
Teil C	
Die Erklärungsvordrucke zur Körperschaftsteuer-Veranlagung	31
I. Vordruckübersicht	31
II. Mantelbogen KSt 1 A. Körperschaftsteuererklärung für nicht steuerbefreite unbeschränkt Steuerpflichtige, bei denen alle Einkünfte als solche aus Gewerbebetrieb zu behandeln sind	33
III. Anlage A. Nichtabziehbare Aufwendungen	45
IV. Anlage AE. Ausländische Einkünfte und Steuern	49
V. Anlage BLN 1. Steuerermäßigung nach § 21 Abs. 2 BerlinFG für unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaften mit Sitz und Geschäftsleitung ausschließlich in Berlin (West) bzw. nach § 21 Abs. 3 BerlinFG beschränkt steuerpflichtige Körperschaften	67
VI. Anlage BLN 2. Steuerermäßigung nach § 21 Abs. 3 BerlinFG für unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaften mit Sitz oder Geschäftsleitung außerhalb von Berlin (West) oder nicht ausschließlich in Berlin (West)	105
VII. Anlage GV. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und Vereine	134
VIII. Anlage ORG. Hinzurechnungen/Kürzungen in Organschaftsfällen	139
IX. Anlage WA. Weitere Angaben	179
X. Mantelbogen KSt 1 Aa. Körperschaftsteuererklärung für steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind	193
XI. Mantelbogen KSt 1 B. Körperschaftsteuererklärung für unbeschränkt Steuerpflichtige, bei denen auch andere Einkünfte als solche aus Gewerbebetrieb vorliegen können	203
XII. Mantelbogen KSt 1 C. Körperschaftsteuererklärung für beschränkt Steuerpflichtige	225
XIII. Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung	235
XIV. Anlage ESt 1, 2, 3 B (K) zur gesonderten und einheitlichen Feststellung der Einkünfte	239
Teil D	
Die Gliederungsvordrucke	245
I. Zur Eigenkapitalgliederung verpflichtete Körperschaften; Vordruckübersicht	245
II. Sinn und Wirkungsweise der Eigenkapitalgliederung	246
III. Reihenfolge, in der die Zu- und Abgänge in der Gliederungsrechnung zu berücksichtigen sind	248
IV. KSt 1 G. Erklärung zur gesonderten Feststellung von Besteuerungsgrundlagen (§ 47 KStG) mit Verprobung des verwendbaren Eigenkapitals	249
V. KSt 1 G/A. Entwicklung des nach § 30 KStG zu gliedernden verwendbaren Eigenkapitals (vereinfachter Vordruck)	257
VI. KSt 1 G/Aa. Entwicklung des nach § 30 KStG zu gliedernden verwendbaren Eigenkapitals für steuerbefreite Körperschaften (§ 5 Abs. 2 Nr. 2 in Verbindung mit § 27 KStG)	271
VII. KSt 1 G/B. Entwicklung des nach § 30 KStG zu gliedernden verwendbaren Eigenkapitals (ausführlicher Vordruck)	289
VIII. KSt 1 G/Ba. Zu- und Abgänge zum verwendbaren Eigenkapital bei Vermögensübernahme (§ 38 KStG)	325
IX. KSt 1 G/C. Entwicklung des nach § 30 KStG zu gliedernden verwendbaren Eigenkapitals bei Organgesellschaften	331
	VII

X.	Zu den Vordrucken KSt 1 G/Da bis KSt 1 G/Dd	345
XI.	KSt 1 G/Da. Aufteilung ermäßigt belasteter Eigenkapitalteile aus inländischen Einkünften (ohne Einkünfte aus Berlin West) (§ 32 Abs. 2 KStG)	353
XII.	KSt 1 G/Db. Aufteilung ermäßigt belasteter Eigenkapitalteile aus inländischen Einkünften mit Steuerermäßigung nach § 21 BerlinFG (§ 27 BerlinFG, § 32 Abs. 2 KStG)	357
XIII.	KSt 1 G/Dc. Aufteilung ermäßigt belasteter Eigenkapitalteile aus ausländischen Einkünften ohne Steuerermäßigung nach § 21 BerlinFG (§ 32 Abs. 2 KStG)	365
XIV.	KSt 1 G/Dd. Aufteilung ermäßigt belasteter Eigenkapitalteile aus ausländischen Einkünften mit Steuerermäßigung nach § 21 BerlinFG (§ 27 BerlinFG, § 32 Abs. 2 KStG)	373
XV.	KSt 1 G/E. Aufteilung von Teilen des zu versteuernden Einkommens eines Veranlagungszeitraums auf zwei in diesem Veranlagungszeitraum endende Wirtschaftsjahre	385
XVI.	Anleitung Eigenkapitalgliederung	389

Teil E

Zusammenfassende Beispiele	395
I. Beispiel ohne Berlinerermäßigung	395
II. Beispiel mit Berlinerermäßigung	411
Stichwortverzeichnis	433